

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 160.

Mittwoch den 13. Juli.

1859.

## Patriotische Lieder.

Wir haben wiederholt auf die in den letzten Wochen erschienenen Sammlungen patriotischer Gedichte aufmerksam gemacht, in denen Hermann Franke der Stimmung unseres Volkes einen dichterischen Ausdruck giebt. An die zwei bereits erschienenen Sammlungen schließt sich eine dritte an: „Preußenwort und Preußenschwert“, welche so eben bei Julius Friede erschienen ist. Sie kostet 3 Sgr. Da der ganze Ertrag zum Besten der Familien einberufener Wehrleute und Reserven bestimmt ist, so empfehlen wir das Schriftchen allgemeiner Theilnahme und entlehnen als Probe dieser neuen vaterländischen Gedichte eines, das die Aufschrift trägt:

### Vom Fels zum Meer.

Ein Jauchzen klang vom Fels zum Meere,  
Ein Hochgesang im deutschen Land,  
Da Preußens Herrscher rief dem Heere  
Und nahm das Schwert in mächt'ge Hand.

Das ist das Lied der Preuzentreue,  
Die deutsche Sehnsucht grüßt Dich laut,  
Die, wenn das Reich bedroht auf's Neue,  
Nach dem gewalt'gen Retter schaut.

Das ist ein Mann von Kern und Eisen!  
Er duldet nicht, will frecher Muth  
Ein Stückchen nur von Deutschland reißen,  
Und wir — wir weihn ihm Gut und Blut.

D glüht empor, ihr Liebesflammen  
Und strahlt in alle Welt hinein:  
Hier stehen Fürst und Volk zusammen  
In unauflösllichem Verein.

Ein Jauchzen klingt vom Fels zum Meere  
Und bange Sorgen schweigen still,  
Wenn Preußens Stolz und Preußens Ehre  
Sein Schwert für Deutschland ziehen will.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 12. Juli früh 4 $\frac{1}{2}$  Uhr hat das seit langer Zeit hier garnisonirende Bataillon des 32. Infanterie-Regiments unsere Stadt verlassen, um zunächst nach Cassel zu marschiren und von da durch die Eisenbahn nach dem Niederrhein befördert zu werden. Die besten Wünsche geleiten diese Truppen, die hier viel Freunde zurücklassen. Am 13. Juli wird uns das Halle'sche Bataillon des 27. Landwehr-Regiments verlassen; es marschirt durch das Mansfeldische nach Oschersleben und wird bereits von dort aus nach dem Rheine befördert. Es sind darunter unsere eigenen Mitbürger und Landsleute: desto größer und herzlicher wird die Theilnahme bei dem Abschiede sein.

## Polytechnische Gesellschaft.

(Sizung am 23. Juni o.)

Herr Rathke entwickelte seine eigenthümliche Ansicht über die Möglichkeit der Verwendung der Luftpolectricität zu technischen Zwecken und versuchte namentlich darzuthun, daß dieselbe durch Herableitung, etwa mittelst dazu eigens construirter Drähen, zur Beleuchtung, Telegraphie &c. und selbst zur Bewegung von Maschinen benutzt werden könne.

Derselbe stellte, sich an eine frühere Mittheilung anschließend, eine neue Hypothese über die zweckmäßigste Construction einer durch Elektro-Magnetismus in Bewegung zu setzenden Maschine auf, behielt sich jedoch eine nähere Erörterung vor, da es ihm bei der allerdings sehr complicirten Zeichnung nicht möglich war, seine Ansicht zu klarer Anschauung zu bringen und allen sofort gestellten Ein-



wendungen zu begegnen. Durch ein anzufertigen- des Modell hoffte er später die Richtigkeit seiner Behauptung genügender darlegen zu können.

Herr Professor Knoblauch theilte die Ergebnisse einer Prüfung mit, welche derselbe an einem, bei den Gewerbtreibenden vorzugsweise beliebten, Alkoholometer vorgenommen hatte. Dies besteht in einer Senkwaage mit vereinigtcr Tralles'scher und Richter'scher Scale, welche zugleich mit einem Thermometer versehen ist, um die nach der Temperatur erforderliche Correction ausführen zu können. — Bekanntlich soll die Tralles'sche Scale an der Stelle, bis zu welcher das Instrument in die Flüssigkeit einsinkt, den Gehalt der letzteren in Volumens- Procenten, die Richter'sche ihn in Gewichts- Procenten angeben. Die erstere leistet das Verlangte auch in der That mit der größten Zuverlässigkeit, während die Richter'sche so ungenau ist, daß sie den Alkoholgehalt in einzelnen Fällen um mehr als 6 Procent des Gewichts zu gering angiebt.

Für die Praxis, welche den Procentgehalt nicht dem Gewichte, sondern dem Maße nach bestimmt, und für welche die Richter'sche Scale mehr die Bedeutung einer Reductionstabelle für die Temperatur-Correction hat, kommt jedoch mehr die Frage nach ihrer Anwendbarkeit in letzter Beziehung in Betracht. Auf dem beigegebenen Thermometer ist die Normaltemperatur  $12\frac{1}{2}$  Grad Réaumur, für welche allein die Angaben der Senkwaage unmittelbare Gültigkeit haben, mit Null bezeichnet und seine einzelnen Grade über und unter dieser 0 entsprechen einer Zu- oder Abnahme der Temperatur um  $2^{\circ}$  R. In der Praxis wird nun für jeden Grad über 0 ein Procent nach Richter zugerechnet, nachdem die Ablesung beim Einsinken des Instruments in die zu bestimmende Flüssigkeit an der Richter'schen Scale geschehen war. Neben dem so abgeänderten Werth sucht man alsdann den in gleicher Höhe befindlichen Theilstrich der Tralles'schen Scale und betrachtet die ihn bezeichnende Zahl als die richtige (d. h. der Normaltemperatur entsprechende) Gehaltsbestimmung nach Volumens- Procenten. Bei näherer Untersuchung hat sich gezeigt, daß dies Verfahren, dem kein physikalisches Gesetz zu Grunde liegt, nur bei solchen alkoholischen Flüssigkeiten zulässig sei, deren Gehalt nicht unter 70 Proc. Tralles (oder 57,12 Proc. Richter) beträgt.

Schon bei 65 Proc. T. würde jene, bisher fast ausschließlich von den Gewerbtreibenden beibehaltene, Methode Irrthümer von etwa 1 Proc. herbeiführen und weiter abwärts würden die Fehler in dem Maße wachsen, daß z. B. bei einem Gehalte von 25 Proc. T. der Irrthum auf 6 Proc. sich belaufen könnte. Nicht günstiger würde es sich gestalten, wollte man an Stelle der Richter'schen die richtige Gewichts- Procenten- Scale einführen.

Wendet man aber das beschriebene Verfahren auf die Tralles'sche Scale unmittelbar an, dergestalt, daß man für jeden Grad an dem mit 0 für  $12\frac{1}{2}^{\circ}$  R. bezeichneten Thermometer 1 Proc. nach Umständen ab- oder zurechnet, so würde man sehr gut stimmende Zahlen für die jetzigen Flüssigkeiten erhalten, deren Alkoholgehalt 50 Proc. Tralles nicht übersteigt. Ueber diesen hinaus würden zu große Differenzen auftreten.

Für solche Flüssigkeiten, deren Gehalt zwischen 50 und 70 Proc. liegt, würde die Correction in gleicher Weise ungenau ausfallen, man möchte sie an der Richter'schen oder an der Tralles'schen Scale vornehmen. Doch dürfte dies von um so geringerm Belang sein, als im gewerblichen Verkehr nur die Bestimmung stärkerer Alkohole über 70 Proc. T. oder schwächerer zwischen 40 und 50 Proc. vorzukommen pflegt, überdies aber für jeden Fall die dem Tralles'schen Alkoholometer zugehörigen Corrections- Tabellen sichere Auskunft geben, welche auch in den Fällen als Controle dienen können, in denen die Practiker die ihnen geläufigere auf Beobachtung gegründete Correctur vorziehen.

Derselbe besprach ferner die Theorie des eigenthümlichen Fluges der australischen Wurfwaffe (Keili oder Bumerang), deren anfängliches Ansteigen und schließliche Rückkehr zu dem Werfenden der Vortragende auf die dem Instrument ertheilte, gleichzeitig fortschreitende und rotirende Bewegung zurückführte. Die Erklärung wurde in ihren einzelnen Theilen durch Versuche begründet.

### Frauen-Verein für Waisenpflege.

Am Donnerstag den 14. d. M. Nachmittags um 4 Uhr wird die Vertheilung der Hemden an die Pflöglinge des Vereins auf dem Bauhose stattfinden.

**Dr. Kramer,**

Director der Francke'schen Stiftungen.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction

von Dr. **Cekstein.**

### Bekanntmachungen.

Die beliebten **Ambalema-Ausfluß** sind wieder in alter, abgelagerter Waare zu haben bei **Heynig & Sachtler**, Leipziger Straße 103.

Eine neu melkende Ziege ist billig zu verkaufen Jägerplatz Nr. 2. **Ludwig**, Dachdeckermeister.

Eine Ziege, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, von sehr guter Race, ist zu verkaufen Rannisches Thor Nr. 1.

Eine neu melkende Ziege steht billig zu verkaufen Steinstraße Nr. 63.

Eine Ziege zu verkaufen im „Rathswerder.“

Eine neue zweischläfrige Bettstelle verkauft billig Spiegelgasse Nr. 8.

### Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich von heutigem Tage ab

**Kleiner Sandberg Nr. 1.**

Zu sauberer und billiger Ausführung aller Arten von Druckarbeiten empfehle ich mich bestens.

Halle, den 10. Juli 1859.

**Eduard Heynemann,**

Buchhändler u. Buchdrucker.

Meine Wohnung ist jetzt Kaulenberg Nr. 1.

**A. Flaschmann**, Schneidermeister.

### Zu verkaufen

sind mehrere gutlegende und junge Hühner, auch mehrere Paar schöne Haustauben von verschiedenen Gattungen bei **G. W. Brömme**, Steinweg 43.

4 Kommoden, 2 Kleidersecretaire stehen zu verkaufen großer Sandberg Nr. 6.

### Unterrichts-Anzeige.

An meinem Unterricht im Weisnähen und Sticken können wieder einige junge Mädchen Theil nehmen. verw. **Dr. Schur**, Lückengasse Nr. 14.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, in den zwanziger Jahren stehend, welche sich allen wirtschaftlichen Arbeiten unterzieht und im Kochen, Plätten und Waschen erfahren ist, aber nur eine solche, findet einen guten Dienst zum 1. October a. c. bei **Georg Salomon** auf der Maille.

Zum 1. August wird ein Mädchen zu Haus- und Küchenarbeit gesucht, auch darf dasselbe nicht unerfahren im Nähen sein Märkerstraße 26, 1 Tr.

Eine zuverlässige, reinliche Aufwärterin wird gesucht Wallstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen zum Kinderwarten wird gesucht große Klausstraße Nr. 40.

Eine Aufwärterin wird gesucht Barfüßerstraße Nr. 8 unten rechts.

Es wird ein Logis von Stube und Zubehör nebst Stall, am liebsten parterre, sofort zu miethen gesucht. Zu erfragen im Gasthof „zum Hirsch“ in der Leipziger Straße.

Stube und Kammer, mit oder ohne Möbel, an einzelne Herren zu vermieten große Brauhausgasse Nr. 28, 1 Treppe hoch rechts.

Das seit 8 Jahren vom Herrn Geheimen Justizrath **Seman** bewohnte Logis am Rannischen Thor Nr. 15 von 2 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör nebst Gartenpromenade ist sofort anderweitig zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen. **Friedr. Rosch.**

Neue Promenade Nr. 8 ist der größere Laden mit Gas-Einrichtung nebst Ladenstube und Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Zubehör zu vermieten Geißstraße 54.



## B e k a n n t m a c h u n g.

### Retournirt von der Frankfurter Messe

empfehle ich eine große Auswahl: das Neueste in  $\frac{6}{4}$  br. **Ziskattun** zu den bekannt billigen Preisen, **Barège**, à Robe  $2\frac{1}{2}$  *Rb.*,  $\frac{16}{4}$  **Umschlagetücher** von 1 *Rb.* an, **Shawl-Tücher** von  $2\frac{1}{2}$  *Rb.*, **Jaconnet**, à Robe  $1\frac{2}{3}$  *Rb.* zu jeder Zeit zu haben bei

**G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.**

Eine Wohnung von 7 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen u. c. nebst sehr hübschem Garten in der Belle-Etage zu ebner Erde, da das Haus an der Anhöhe liegt, zum 1. October ganz oder getheilt zu vermieten Siebichenstein Nr. 100.

Zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. October zu beziehen an der Moritzkirche 1.

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten Schmeerstraße Nr. 32.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern u. s. w. ist zu vermieten und den 1. October a. c. zu beziehen bei **Bunge**, Rannische Straße Nr. 3.

Leipziger Straße Nr. 12 ist sogleich eine Wohnung zu 50 *Rb.* zu vermieten.

Ein Logis mit schöner Aussicht, für einen Herrn oder stille Leute passend, mit vielen Annehmlichkeiten, ist zu vermieten und kann sogleich oder nach Verhältnissen später bezogen werden Geistthor 9. Preis 40 *Rb.*

Eine Wohnung für 28 *Rb.* ist zu vermieten Trödel Nr. 7.

Eine geräumige Wohnung in der Nähe des Paradeplatzes, passend für eine einzelne Dame oder Herrn, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Parterre-Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an einzelne Leute zu vermieten, den 1. October zu beziehen lange Gasse Nr. 5 b.

Ein Logis, 2 oder 4 Stuben u. c. auf **einige Monate** zu verm. Neumarkt, Fleischerg.-Ecke 1.

Ein Laden und 2 Etagen zu vermieten und den 1. October zu beziehen. (Von 1 bis 4 Uhr.) **Fochtmann**, alter Markt Nr. 34.

Ein großes, bequem eingerichtetes Logis mit Pferde Stall, Wagenremise nebst Zubehör, steht von jetzt ab zu vermieten und den 1. October zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

Eine möblirte Wohnung ist für einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen **Harz** Nr. 33.

Ein gold. Kreuz gef. gr. Brauhausgasse 12.

Ein Geldtäschchen mit Kette verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Zenfergasse** Nr. 5.

Verloren wurde am 11. d. M. ein goldener Uhrschlüssel mit einem Stück 2" langer Kette. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung **Töpferplan** Nr. 1 parterre abzugeben.

Ein Trauring, gezeichnet: **J. Z.** den 29. Juni 1856, ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung **Wallstraße** Nr. 13 abzugeben.

### Nabeninsel.

Mittwoch den 13. Juli **Concert** von 4 Uhr an. Entrée für Herren  $1\frac{1}{2}$  *Sgr.*, für Damen 1 *Sgr.* im **Saalpavillon** bei **A. Reichmann**.

### Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 11. Juli		Den 12. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	26 Grad.	22 Grad.	12 Grad.
Wasser	20 " "	20 " "	18 " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

